

33 Voll fremden Leides, fremder Lust;
34 Gnade mir Gott, wenn in der Brust
35 Mir schlummernd deine Seele ruhet!

36 Und dennoch fühl' ich, wie verwandt,
37 Zu deinen Schauern mich gebannt,
38 Und Liebe muß der Furcht sich einen.
39 Ja, trätest aus Kristalles Rund,
40 Phantom, du lebend auf den Grund,
41 Nur leise zittern würd' ich, und
42 Mich dünkt - ich würde um dich weinen!

Das Gedicht „[Das Spiegelbild](#)“ von [Annette von Droste-Hülshoff](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Annette von Droste-Hülshoff	Titel	„Das Spiegelbild“
Verse	42	Wörter	241
Strophen	6		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
